

<p>Arbeitsauftrag</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine/r aus dem Expertenteam liest die Fallgeschichte und die dazugehörige Aufgabe für die Gruppe vor. • Im Anschluss daran habt ihr bis zum Ende der Unterrichtsstunde Zeit, die Aufgabe zu bearbeiten und eine Präsentation für die Klasse vorzubereiten.
<p>Fallgeschichte</p>	<p>„Gültig oder nicht?“</p> <p><i>Simon (19 Jahre) sucht nach einem coolen bedruckten T-Shirt im Internet. Sein bester Freund hat sich gerade neu eingekleidet und gibt ihm einen Tipp, auf welcher Website er tolle Angebote findet. Die Auswahl ist zwar nicht so groß, aber ein T-Shirt gefällt ihm sofort. Es kostet € 29,90. Er klickt es an, wählt noch die passende Größe und füllt die gewünschten Daten aus. Das Feld AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) ist bereits mit einem Haken versehen, so muss er hier nichts ausfüllen. Voller Begeisterung und Vorfreude bestätigt er seinen Bestellwunsch durch Anklicken eines Buttons. Darauf befindet sich kein Hinweis auf seine Zahlungsverpflichtung. Schon drei Tage später kommt ein Paket, das leider mit der Zeit unter einen Stapel Schmutzwäsche gerät. Er findet es erst 3 Wochen später. Das T-Shirt entspricht leider gar nicht seinen Vorstellungen, da die Farben nun ganz anders aussehen. Er ist enttäuscht und möchte sein Geld zurück.</i></p>
<p>Aufgaben</p>	<p>1. Lest euch die Informationen „Gültig oder nicht?“ gut durch und versucht Antworten auf folgende Fragen zu finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was denkt ihr, was hätte Simon beim Bestellen berücksichtigen sollen? • Wen kann Simon um Hilfe bitten? • Erhält Simon die € 29,90 zurück? • Auf was hätte Simon vorher aufpassen sollen? • Welchen rechtlichen Voraussetzungen muss die Website eines Unternehmens entsprechen? <p>2. Erstellt ein Plakat mit den wichtigsten Tipps zu Internet-Verträgen und Einkäufen im Internet.</p>